



**„Die Erde ist des Herrn
— Gemeinsam für eine Welt“**

Rückblick auf das Gemeindefest am 16. Juni
Den Familiengottesdienst feierten wir mit Gästen aus dem Partnerschaftsausschuss unseres Kirchenkreises. Aus unseren Namen und dem Motto des Tages entstand ein Puzzle, das im Eingangsbereich hängt. Der Eine-Welt-Kreis informierte mit Materialien und Filmen. Viele



kleine und große Insektenhotels wurden gebaut. Jung und Alt halfen mit und genossen die Gemeinschaft an diesem sonnigen Tag.



Liebe Leserinnen und Leser,



dieser Gemeindebrief wird uns durch den Herbst begleiten. Die Natur verwöhnt uns mit einem Wechsel der Farben, die Tage werden schon kürzer, und langsam vertreiben Nebel oder Wind die Wärme des Sommers. Der Herbst ist dabei mit dem Bild der Ernte verbunden. Wir denken zuerst an die Getreideernte, die Weinlese und die Gaben auf den Altären zum Erntedankfest. Aber die wenigsten von uns sind Bauern. Einige von uns ernten immerhin etwas Obst oder Gemüse aus dem eigenen Garten. Aber das meiste von dem, was wir essen, wird heute mehr oder weniger industriell produziert, weit entfernt von der romantischen Idee der Ernte.

In manchen städtischen Gemeinden wurden früher auch die Produkte des Handwerks mit auf den Altar gelegt. Aber was ist mit unserer Dienstleistungsgesellschaft? Ich selbst arbeite in der Softwarebranche und kann nichts auf den Altar legen – wir verdienen unser Geld mit Programmen, Clouddiensten und Wartungsleistungen.

Manches davon wird sogar von Menschen am Esstisch daheim virtuell auf Rechnern irgendwo in der Welt erbracht. Können wir da auch Erntedank feiern?

Aber das Bild der Ernte passt für mich trotzdem. Hinter allen Dienstleistungen steht erst mal viel Arbeit. Diese ist nicht immer körperlich hart, aber trotzdem eine große Belastung in unseren Büros, Krankenhäusern und Kanzleien, genauso wie auf den Baustellen, in Fabriken oder auf dem Feld. Diese Arbeit ist zwar Grundlage, aber kein Garant für Ertrag bringende Ergebnisse. Vieles ist von äußeren Einflüssen abhängig, die wir nicht beeinflussen können: von sich ändernden Kundenwünschen, technischen Rahmenbedingungen oder Finanzierungen. Da geht es uns nicht anders als unseren bäuerlichen Vorfahren, die von Gottes Segen in Form von gutem Wetter oder Böden abhängig waren.

Und genauso können wir auf die Ergebnisse unserer Arbeit blicken: dankbar für das verdiente Geld wie für das Lächeln eines Patienten, Kunden oder Mandanten. Lassen Sie uns in diesem Herbst auf Gottes Gaben blicken und für unsere Ernte, woraus sie auch immer besteht, danken.

Ihr Torsten Hackländer



Freiluftgottesdienst in Walheim

Im Rahmen des Sommerfestes des Freizeit- und Erholungsvereins Walheim (FEVW) wurde am 30. Juni auch in diesem Jahr auf dem Freizeitgelände an der Schleidener Straße ein ökumenischer Freiluftgottesdienst gefeiert.

Obwohl die Besucherzahl wegen des hochsommerlichen Wetters dieses Mal



geringer als in den Vorjahren ausfiel, waren die Mitwirkenden aus Walheim und Kornelimünster mit großer Begeisterung bei der Sache.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen der Kirchenlieddichter Paul Ger-

hardt und sein Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud“. In 16 Strophen beschreibt der Dichter zunächst Gottes Schöpfung in ihrer irdischen Schönheit und anschließend die überragende Schönheit des himmlischen Gartens und endet mit einem überwältigenden Gotteslob. Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann und Pfarrei-

ratsmitglied Bernadette Peine zeichneten in ihren Ansprachen Leben und Werk von Paul Gerhardt nach.

Ein besonderes Lob verdient die „ökumenische Band“ unter Leitung von GdG-Kirchenmusikerin Klara Rückler, die mit Liedbegleitung und eigenen Beiträgen den Gottesdienst wirkungsvoll unterstützte.

FEVW-Vorsitzender Michael Hamacher hob am Schluss den besonderen Stellenwert des Gottesdienstes für das Sommerfest hervor und lud die beteiligten Gemeinden schon jetzt dazu ein, auch 2020 wieder dabei zu sein.

■ Gemeindebrief Nr. 207

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen-Kornelimünster ☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199.

REDAKTION: Claudia Bungenberg, Darius Dunker (Gestaltung), Rüdiger Goetz (verantw.), Karsta Krüger (Koordination), Ute Meyer-Hoffmann, Dr. Ulrich Niemann, Maike Scholz, Rolf Schopen, Ulla Steinbrinker.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier. Abgabe kostenlos. Stand: 25. 8. 2019, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27. 10. 2019.

30 Jahre Eine-Welt-Kreis in Kornelimünster

Dieser Kreis unserer Kirchengemeinde ist seit seinem Beginn vor dreißig Jahren durchaus in „die Jahre gekommen“, was seine MitarbeiterInnen anbelangt. Das betrifft aber weder Intention noch Thematik des Kreises. Nach wie vor arbeiten wir dort partnerschaftlich an Informationen über die Strukturen und das sich daraus ergebende Elend der sogenannten Dritten Welt. Dabei richtet sich unser Blick auf die Zusammenhänge zwischen Weltwirtschaft und weltweiten ökologischen Katastrophen. Deswegen ist uns der Verkauf von Produkten aus dem fairen Handel wichtig.

Das Siegel „Fair Trade“ bürgt für die Förderung der Strukturen des „Fairen Handels“. Der Eine-Welt-Kreis bezieht seine Produkte überwiegend von der GEPA in Wuppertal, einer Handelsorganisation ohne Gewinn- Absicht. Ihre Ziele sind die Förderung der Strukturen von genossenschaftlich organisierten, kleinbäuerlichen Betrieben durch den direkten Kontakt zwischen Produzent und Konsument. Faire Preise und Förderung des ökologischen Ausbaus sind ebenfalls wichtige Ziele. Vornehmlich christliche Organisationen wie „Brot für die Welt“ und „Misereor“ setzen sich für die Verwirklichung dieser Ziele ein. Das Gebot der christlichen Nächstenliebe verpflichtet uns dazu.

Beim diesjährigen Gemeindefest konnte man einen Eindruck in die Arbeit unseres Kreises gewinnen durch den üblichen Verkauf am Eine-Welt-Schrank sowie



Foto: TransFair e.V. / Eric S. Pierre

durch einen Sonderverkauf kunstgewerblicher Artikel. Einen tieferen Einblick in die Arbeit des fairen Handels zeigten die Kurzfilme über Schokoladenproduktion und Tee-Ernte.

Die Mitglieder des Eine-Welt-Kreises würden sich über weitere TeilnehmerInnen freuen und laden herzlich dazu ein, doch einfach einmal an einem unserer monatlichen Treffen, jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, teilzunehmen. Die jeweils nächsten Termine finden Sie in unserem Online-Terminkalender unter www.kzwei.net/termine-kzwei/

*Für den Eine-Welt-Kreis
Irmgard Fischer*

Erntedankgottesdienste

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, laden wir am **6. Oktober** zeitgleich in Zweifall und Kornelimünster zu unseren Erntedankgottesdiensten ein. Der Beginn ist um 11 Uhr.

In Zweifall feiern wir Familiengottesdienst mit anschließender Suppe im Gemeindehaus, in Kornelimünster Abendmahlsgottesdienst. Dort werden Sie gebeten, zum anschließenden „Gemeindeauflauf“ warme oder kalte Speisen für das Büffet mitzubringen.

In beiden Kirchen bitten wir um frische oder haltbare Erntegaben, die an Bedürftige weitergegeben werden.

Brockensammlung Bethel

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrigen Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird.

Jedes Jahr werden zirka eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit ist sie einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung hat sie

sich auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Auch in unserer Kirchengemeinde wird wieder für Bethel gesammelt: In der Zeit vom **2. bis 7. November** können von 9 bis 17 Uhr gute, tragbare Kleidung und Schuhe (bitte keine Lumpen und beschädigte Kleidung) im Gemeindezentrum in Kornelimünster abgegeben werden. In Zweifall setzen Sie sich bitte vorher mit dem Küster, Herrn Ullrich (→ S. 27), in Verbindung. Bitte beachten Sie, dass nach dem 7. November keine Kleidungsstücke mehr angenommen werden können, da die Abholung bereits am 8. November erfolgt.

Die Altkleider werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer Spende garantiert.



Gedenken zur Pogromnacht

Gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in Kornelimünster lädt pax christi Aachen zu einer Lesung in das katholische Pfarrzentrum „Paradies“ ein.



Am Abend vor dem Gedenken an die Pogromnacht am 9. November 1938 liest Dr. Rudolf Wagemann aus seinem Buch „Geschichte und Schicksal der

Juden von Kornelimünster“. Die Veranstaltung am Freitag, dem **8. November**, beginnt um 19.30 Uhr im „Paradies“ am Benediktusplatz 5.

Zweiter Kleinkunstabend in Kornelimünster

Die Vorbereitungen laufen, die Spannung steigt: Am Freitag, dem **22. November**, heißt es im Gemeindezentrum in Kornelimünster ab 19.30 Uhr wieder „Bühne frei für ...!“.

Wir sind gespannt auf die künstlerischen Beiträge, die Gemeindeglieder dieses Jahr rund um das Thema „Träume“ zum Besten geben werden.



Illustration: 愚木混株

Wie bei der ersten Auflage im vergangenen Jahr werden wir an diesem Abend wieder von Moderatoren durch das Programm geführt werden.

Im Anschluss soll dann ganz bewusst die Möglichkeit bestehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend bei Knabbereien und Getränken gemütlich ausklingen zu lassen. Gerne können Sie an diesem Abend auch Gäste mit nach Kornelimünster bringen. Wir freuen uns auf Sie!

Gedenken am Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres werden alle, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde beerdigt wurden, in den



Foto: Nahker

Gottesdiensten noch einmal mit Namen genannt. Die nahen Angehörigen werden dazu schriftlich eingeladen.

■ In Zweifall findet der Gottesdienst wie im Vorjahr am Samstag statt, am **23. November** bereits um 14 Uhr, damit es noch hell genug ist, um auf die Friedhöfe gehen zu können. Im Anschluss laden wir zum Kaffee in das Gemeindehaus ein.

■ In Kornelimünster findet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, dem **24. November**, wie gewohnt, um 11 Uhr statt.

Wenn Sie im vergangenen Kirchenjahr eine Angehörige oder einen Angehörigen

verloren haben, die oder der andernorts begraben worden ist, es Ihnen aber nicht möglich ist, am Begräbnisort den Gottesdienst zu besuchen, dann können wir diesen Namen auch bei uns verlesen. Bitte wenden Sie sich dazu an unser Gemeindebüro (→ S. 27) oder direkt an Pfarrer Rolf Schopen (→ S. 27), und teilen Sie uns Namen, Wohnort und Sterbedatum mit.

Neuer Nahversorgungsmarkt in Kornelimünster sucht Minijobber

Im Herbst eröffnen die Alexianer Werkstätten GmbH Aachen in Kornelimünster am Steinkaulplatz einen Nahversorgungsmarkt. Dieser wird neben eigen angebautem Gemüse auch in kleinem Rahmen alle Produkte für den täglichen Bedarf führen; dabei wird auf Bioqualität und Nachhaltigkeit Wert gelegt.

Das Besondere wird außerdem sein, dass dieses gemeinnützige und soziale Projekt Menschen auf dem zweiten Arbeitsmarkt die Möglichkeit geben wird, Tagesstruktur

zu erleben, sich beruflich zu orientieren und Erfolgserlebnisse zu feiern.

Um dieses Projekt zu verwirklichen, wird Unterstützung von Minijobbern benötigt, die bereit sind, mit Einfühlungsvermögen und Geduld gegenüber diesen Mitarbeitern zu agieren.

Nähere Informationen gibt es bei den Alexianer Werkstätten GmbH, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen, % Dirk Büttner (d.buettner@alexianer.de).



Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?

In den Familiengottesdiensten unserer Gemeinde am Heiligen Abend soll es auch in diesem Jahr jeweils wieder ein Krippenspiel geben. Hast Du Lust, bei einem der Krippenspiele mitzuwirken?

Unsere Familiengottesdienste mit Krippenspiel finden zu folgenden Uhrzeiten und an folgenden Orten statt:

- 24. 12., 14 Uhr – Zweifall
- 24. 12., 16 Uhr – St. Rochus, Oberforstbach

Kurz notiert...

- Das Ehepaar Ingeborg und Dr. Dieter Rein feierte am 14. Juli das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzliche Gratulation und Gottes Segen!
- Erinnerung: Kindersingwoche „Franz von Assisi“ vom 21. bis 25. Oktober, täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr, mit Abschlussgottesdienst am 27. Oktober, 11 Uhr, im Gemeindezentrum Kornelimünster; weitere Einzelheiten im letzten Gemeindebrief sowie unter [tuelles/7540/. Anmeldungen bis zum 6. Oktober bei Anke Holfter \(→ S.27\).](http://www.kzwei.net/startseite/kirchenmusik/ak-

</div>
<div data-bbox=)

- Am Mittwoch, dem 20. November, findet im Evangelischen Gemeindezentrum in Kornelimünster wieder ein ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Beisammensein eingeladen. Der Gottesdienst beginnt in diesem Jahr bereits um 19 Uhr und wird durch unseren Kirchenchor mitgestaltet.



■ **24. 12.**, 16 Uhr – Kornelimünster

Die Krippenspiele an den einzelnen Orten werden von verschiedenen Personen betreut. Bitte entscheide Dich für einen der Gottesdienste und melde Dich bei dem jeweiligen Ansprechpartner.

■ **Zweifall:** Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann ☎ 02402 / 1021643,
✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de oder bei Joachim Richter ☎ 02408 / 7270257,
✉ richter@kzwei.net

■ **Oberforstbach:** Dr. Regine Beißmann ☎ 02408 / 7495,

✉ rmbeissmann@web.de

■ **Kornelimünster:** Pfarrer Rolf Schopen ☎ 02402 / 7099767,
✉ rolf.schopen@ekir.de

Mitmachen können alle Kinder, die zwischen 6 und 12 Jahren alt sind und voraussichtlich an allen Proben Terminen für den jeweiligen Gottesdienst teilnehmen können.

Die Proben für die verschiedenen Familiengottesdienste finden an unterschiedlichen Terminen statt.

■ Am Samstag, den **30. November** sind Sie um 16 Uhr herzlich ins evangelische Gemeindehaus in Zweifall eingeladen. Wir wollen uns auf die bevorstehende Adventszeit einstellen, miteinander singen, plaudern und natürlich knuspern. Die Frühstücksfrauen haben wieder einen kleinen, feinen Basar vorbereitet und freuen sich auf Ihr Kommen! Der Erlös ist für das Kirchendach gedacht. Im Anschluss wird in der Kirche die erste Kerze angezündet und Gottesdienst gefeiert.

Proben für den Familiengottesdienst in Kornelimünster:

■ Montag, **2. 12.**, 16.15 – 17.30 Uhr

■ Mittwoch, **11. 12.**, 16.15 – 17.30 Uhr

■ Dienstag, **17. 12.**, 16.15 – 17.30 Uhr

■ Freitag, **20. 12.**, 16.15 – 17.30 Uhr

Die Probentermine für die Familiengottesdienste in Oberforstbach und Zweifall werden spätestens im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es wieder den „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Gemeinde geben. In der Zeit vom

1. bis zum 23. Dezember wird dazu jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus innerhalb des Gemeindegebietes ein „Adventsfenster“ geöffnet werden.

Hierfür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber, die bereit sind, bei sich zu Hause ein von außen gut sichtbares Fenster zu schmücken und dieses am Abend



■ Die Adventsfeiern für Gemeindeglieder, die 70 Jahre und älter sind, finden in diesem Jahr am Mittwoch, **4. Dezember**, und am Donnerstag, **5. Dezember**, im Gemeindezentrum Kornelimünster statt. Sie bekommen rechtzeitig per Post eine Einladung mit Anmeldeformular.

Wir schicken Ihnen diesen Brief, weil wir Sie persönlich herzlich willkommen heißen wollen. Wir freuen uns, wenn Sie kommen können!

im Rahmen einer kleinen adventlichen Besinnung vor ihrer Haustür (Adventsgeschichte, Musik, Lieder, Gebet, Gedicht) zu erleuchten.

Wer als Gastgeber darüber hinaus im Anschluss eine Tasse Tee oder ein Plätzchen anbieten möchte, kann dies gerne tun. Falls auch Sie Lust haben, mit Ihrem Partner, Ihrer Familie oder Freunden ein

Fenster zu schmücken und Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 20. Oktober bei mir. Im nächsten Gemeindebrief werden dann die Termine und Orte bekanntgegeben. Ich freue mich auf den sechsten „Lebendigen Adventskalender“ der Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall!

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

Aus dem Presbyterium

■ Schon länger beschäftigt sich unser Presbyterium, insbesondere dessen Bau-



Foto: Norbert Bramkamp

ausschuss, mit der Notwendigkeit, das Dach des alten Pastorats der Evangelischen Kirche

in Zweifall zu sanieren. Das alte Pastorat in der Apfelhofstraße 4 in Zweifall wurde etwa 1650 erbaut und ist damit älter als die dortige evangelische Kirche, die sich direkt an das Pastorat anschließt.

Um die Kosten für dieses Projekt abschätzen und einen Antrag auf Unterstützung durch die Denkmalbehörde stellen zu können, wurde unter anderem ein Architekt beauftragt. Nach heutigem Sachstand werden sich die Gesamtkosten der Maßnahme, die voraussichtlich im Jahr 2020 durchgeführt werden soll, auf etwa 232.000 Euro belaufen. Erfreulicherweise hat inzwischen die Bezirksregierung

Köln eine Förderung in Höhe von maximal 50.000 Euro zugesagt; das entspricht einer Anteilsfinanzierung von 21,55 % auf die denkmalpflegerische Kostenschätzung. Hinzu kommen bereits getätigte Spenden für den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude in Zweifall in Höhe von aktuell rund 30.000 Euro.

■ Mit einer Beilage zum jährlichen Spendenbrief der Evangelischen Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen für unsere Gemeindeglieder wollen wir im November/Dezember 2019 gezielt um weitere Spenden für dieses Projekt werben.

Einführung der Klingelbeutelkollekte



■ Wie bereits im Gemeindebrief Nr. 205 berichtet, wird es ab Oktober 2019 in den Gottesdiensten unserer Gemeinde wieder eine zweite Kollekte, die sogenannte „Klingelbeutelkollekte“, geben. Neben der Ausgangskollekte, deren Zweck in der

